

### Kurzbeschreibung

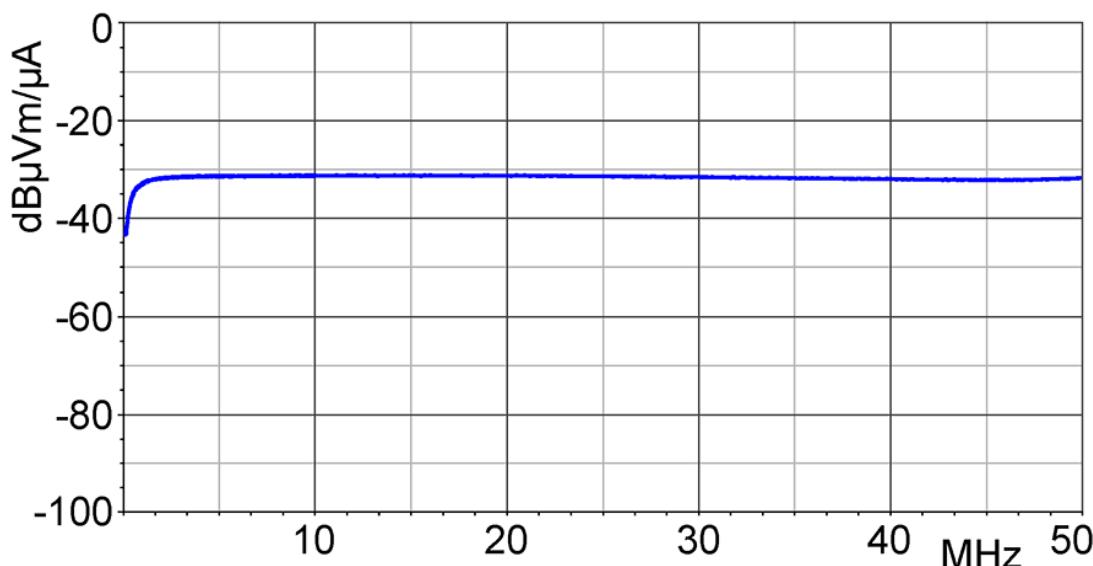
Die H-Feldsonde LF-R 400 besitzt aufgrund ihres großen Durchmessers (25 mm) eine hohe Empfindlichkeit und eignet sich für Messungen im Abstand von bis zu 10 cm um Baugruppen und Geräten.

Die LF-R 400 ist eine passive Nahfeldsonde. Mit ihrem großen Durchmesser (25 mm) erfasst sie gegenüber der Nahfeldsonde LF-R 50 (10 mm) und LF-R 3 (3 mm) wesentlich mehr Magnetfeld und ist deshalb empfindlicher. Die H-Feldsonde LF-R 400 hat jedoch gegenüber der H-Feldsonde LF-R 50 und LF-R 3 eine geringere Auflösung. Die Nahfeldsonde ist klein und handlich. Sie hat eine Mantelstromdämpfung und ist elektrisch geschirmt. Die Nahfeldsonde wird an einen Spektrumanalysator oder ein Oszilloskop mit  $50 \Omega$  Eingang angeschlossen. Die H-Feldsonde besitzt intern keinen  $50 \Omega$  Abschlusswiderstand.

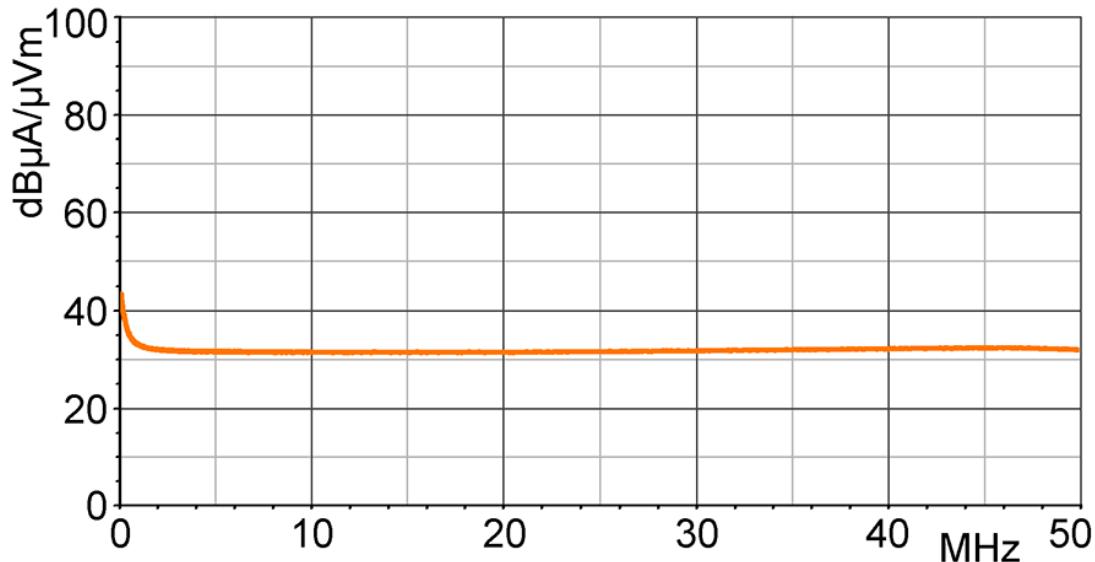
### Technische Parameter

Frequenzbereich	100 kHz ... 50 MHz
Maße Sondenkopf:	$\varnothing 25 \text{ mm}$
Anschluss - Ausgang	SMB, male, jack
Gewicht	15 g

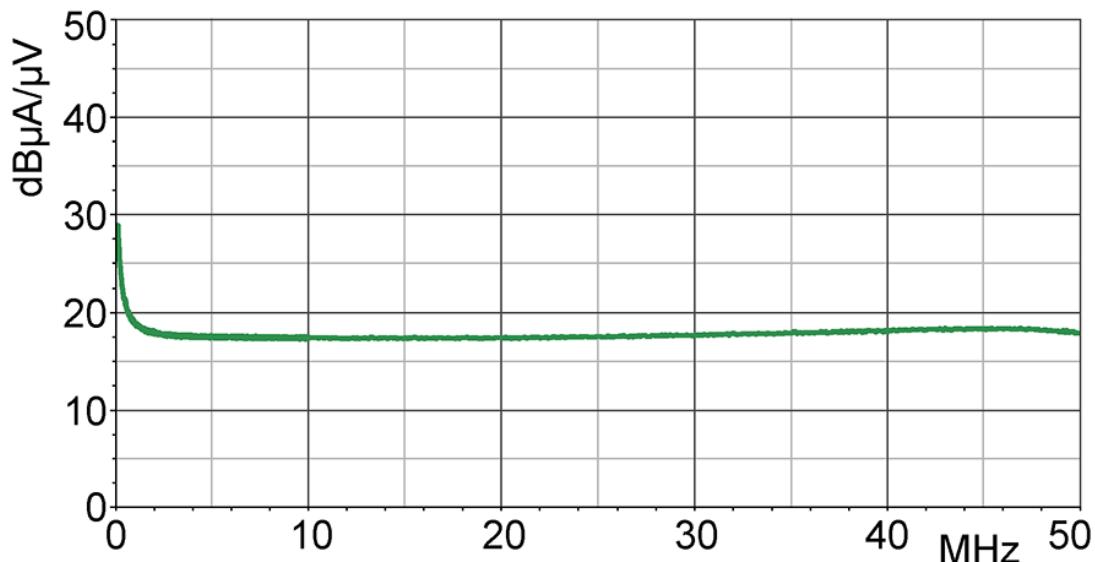
Frequenzgang [ $\text{dB}\mu\text{V}$ ] / [ $\text{dB}\mu\text{A}/\text{m}$ ]



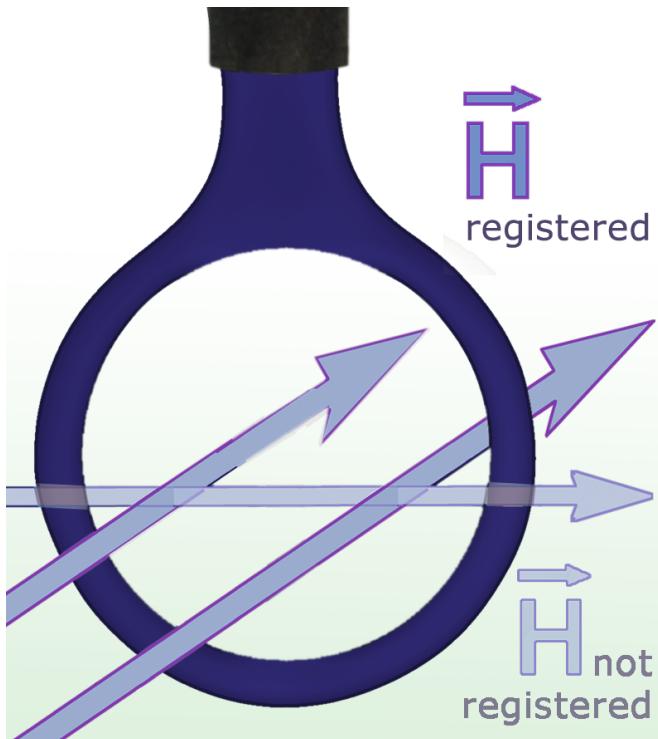
Korrekturkurve H-Feld [ $\text{dB}\mu\text{A}/\text{m}$ ] / [ $\text{dB}\mu\text{V}$ ]



Korrekturkurve Strom [ $\text{dB}\mu\text{A}$ ] / [ $\text{dB}\mu\text{V}$ ]



Messprinzip



Sondenkopf

